





BSV EINTRACHT SONDRERSHAUSEN

1991 • 20 Jahre BSV Eintracht Sondershausen • 2011

Spielbericht

Verbandsliga Köstritzer-Liga Thüringen, Saison 2011 / 2012, 10. Spieltag
 22.10.2011, 14:00 Uhr, **Stadion:** Stadion „An der Aue“, Mühlhausen, **Zuschauer:** 250
Schiedsrichter: Jürgen Backhaus (Steinheuterode), David Weiler, Martin Werner

 FC Union Mühlhausen Trainer: Bernd Nemetschek	2 : 1 (1 : 0)	 BSV Eintracht Sondershausen Trainer: Thomas Stang
--	-------------------------	--

Tore		
Hilbrecht, Dirk (35.)	1 : 0	
	1 : 1	(48.) Caspar, Sebastian
Schmidt, Daniel (61.)	2 : 1	

Nr.	Spieler	AW Min.	für Nr.	Karten
1	Kawczynski, K. (TW)			
3	Janda, Martin			
4	Baumbach, Mathias			
7	Kümpfel, Patrick			
9	Meyer, Andre			81. G
11	Hilbrecht, Dirk	85.	19	
13	Schönheit, Rene (C)			
14	Rost, Patrick	75.	10	
17	Otte, Heiko			
18	Wilke, Christoph	90.	6	
21	Schmidt, Daniel			
Nr.	Ersatzspieler	EW Min.	für Nr.	Karten
22	Trappe, Sören (ETW)			
6	Cyckajtyts, Armin	90.	18	
10	Montag, Stephan	75.	14	
19	Frohn, Thomas	85.	11	

Nr.	Spieler	AW Min.	für Nr.	Karten
1	Sternadel, Christoph (TW)			
2	Günther, Lars			61. G
4	Rasch, Daniel (C)			
5	Brunner, Marcus	46.	6	
7	Bertram, Felix			
9	Caspar, Sebastian			
10	Duft, Axel			
13	Kraft, Soeren			
14	Erdmann, Lukas			
18	Kuchmann, Gerry	68.	16	
23	Watrodt, Marcel			68. G
Nr.	Ersatzspieler	EW Min.	für Nr.	Karten
6	Rießland, Martin	46.	5	
15	Fritsch, Daniel			
16	Menke, Martin	68.	18	

 Glückauf Sondershausen Entwicklungs- und Sicherungsgesellschaft mbH www.gses.de	 Kyffhäuserparkasse www.kyffhaeusersparkasse.de	 HTI Hoch-, Tief- und Industriebau GmbH www.hti-greussen.de	 INNOVATIVE CONNECTIONS www.wago.com	 STADTWERKE SONDRERSHAUSEN www.stadtwerke-sondershausen.de	 Erlebnisbergwerk EBBG www.erlebnisbergwerk.com	 Autohaus peter Gruppe www.autohauspeter.de
--	---	---	---	--	---	--

Ohne den letzten Biss

Sondershausens Eintracht ist in der Fußball-Thüringenliga bei Union Mühlhausen mit 1:2 (0:1) unterlegen. Ausgleichstor von Sebastian Caspar nur ein Zwischenhoch. Aufbäumen vermisst.

VON GERD TUPPEIT
UND ARMIN BURGHARDT

Mühlhausen. Mit einem 2:1 (1:0)-Sieg gegen die Eintracht aus Sondershausen veredelte Union Mühlhausen den Auswärtspunkt der Vorwoche und setzt sich Schritt für Schritt ins Mittelfeld der Tabelle ab.

Die Sondershäuser, personell schon fast traditionell dauergeplagt und also ohne die Sorgenkinder Ludwig und Treuse sowie Meyer, hinken derweil ihren Ansprüchen hinterher, erlitten die dritte Niederlage in Folge und sind in der Gegenrichtung unterwegs.

Zuvor hatte die Eintracht das Punkt- und Pokalspiel gegen Altenburg mit 2:3 sowie die Landesligapunkte in Meuselwitz mit 1:3 und in Heiligenstadt mit 0:1 abgegeben.

Vor der Begegnung standen die Zeichen auch bei Gastgeber Union ungünstig. Die Mühlhäuser mussten nach dem verletzten Verner mit dem Ex-Nordhäuser Schneider kurzfristig einen weiteren Leistungsträger passen. Er wurde durch Christoph Wilke ersetzt. Gesperrt war noch der Ex-Arterner und -Rot-Weiße Marcus Rauer. Entgegen den Erwartungen von Gästetrainer Thomas Stang begann Mühlhausen nicht defensiv. Aus einer sicheren Deckung um René Schönheit und mit Patrick Rost und Patrick Kümpfel auf den defensiven Außenpositionen rissen die Unioner das Spiel nach aus-

geglichenem Beginn bald an sich, auch wenn die Klasse des Spiels nicht überragend war. Dirk Hilbrecht hätte nach sieben Minuten die Führung markieren können, scheiterte aber noch am Ex-Mühlhäuser Christoph Sternadel im Eintracht-Gehäuse. Besser machte es der Routinier eine knappe halbe Stunde später, vollendete überlegt in das lange Eck zum 1:0 (35.). Kurz vor der Pause hätte André Meyer per Kopf die Vorentscheidung besorgen können, der Ball strich Zentimeter übers Tor. Unmittelbar vor dem Pausenpfiff gelang den harmlosen Gästen, die den gegner mit einer ganzen Serie von Fehlspielen in die dominierende Rolle einluden, mit Lukas Erdmanns verunglückter Flanke die erste und einzige gefährliche Aktion. „Das war einfach zu wenig“, erkannte Stang an. Er sah seine Männer nach dem Wechsel besser – und erfolgreich. Torjäger Sebastian Caspar hatte einmal mehr „aus dem Nichts“ getroffen (1:1/48.).

Nach 61 Minuten führte Union wieder. Patrick Rost bediente Torjäger Daniel Schmidt, dieser zog davon und schob überlegt zum 2:1 ein. Das erneute Gegentor, ein blitzsauberer Konter, verunsicherte die Sondershäuser merklich. „Wir hatten uns gerade herangekämpft – und dann so etwas“, hatte Stang dafür Verständnis. „Mit unserem Schicksal abgefunden haben wir uns danach aber nicht“, beharrt Stang. Zwar hät-



Eintracht Sondershausen Mittelfeld-Routinier Axel Duft (am Ball) bekommt es hier mit Union Mühlhausens Mathias Baumbach zu tun. Foto: Christian Habel

ten für Mühlhausen Hilbrecht und Rost bei einer Doppelchance alles klar machen können (71.), doch in der turbulenten Schlussphase ließen Gäste mit Nachdruck erkennen, dass sie einen Punkt mitnehmen wollten. Union-Keeper Kawczynski parierte einen vom eingewechselten Martin Rießland gefährlich abgefälschten Caspar-Schuss in großem Stil und zeichnete sich auch zwei Minu-

ten vor dem Ende bei der Direktabnahme von Axel Duft aus. Diesmal war es jedenfalls keine Abwehrschlacht für Union. Der eingewechselte Thomas Frohn stand nach einem Klassen Solo sogar dicht vor dem 3:1.

Am Ende stand ein wohl gerechtes 2:1 und die Zuschauer gingen diesmal zufrieden nach Hause – sofern sie Mühlhäuser Anhänger waren. Auch das ist in Mühlhausen – wie in Son-

dershausen – bei dem bekannt kritischen Publikum nicht alltäglich. Union hat sich das mit solider Leistung erarbeitet, allen Ausfällen zum Trotz. Eintracht muss zulegen.

Eintracht Sondershausen: Sternadel – Günther, Rasch, Brunner (46. Rießland), Bertram, Caspar, Duft, Kraft, Erdmann, Kuchmann (68. Martin Menke), Wattrodt.
Schiedsrichter: Jürgen Backhaus (Steinheuterode), Zuschauer: 250; **Torfolge:** 1:0 Hilbrecht (35.), 1:1 Caspar (48.), 2:1 Schmidt (61.).